

Ausgabe 15/2020, 06. August 2020
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

Zur aktuellen Lage bezüglich des neuartigen Coronavirus in Hamburg verweisen wir auf die zentrale Website des Hamburger Senats: <https://www.hamburg.de/coronavirus/>. Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg sind unter: <https://www.hamburg.de/corona-zahlen> zu finden.

Weitere Informationen sind im Internet u.a. beim Robert Koch-Institut (RKI) einsehbar unter: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html.

Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg, Deutschland und weltweit aktualisiert das RKI mehrmals täglich hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html

Zur Lage in Europa und weltweit gibt es täglich aktualisierte Informationen auf der Website des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC):

<https://www.ecdc.europa.eu/en/novel-coronavirus-china>

EUROPA

West-Nil-Fieber

Seit dem Beginn der Übertragungssaison 2020 wurden gemäß dem European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) 12 Infektionen beim Menschen in der EU-Region (Griechenland: 10, Rumänien: 2) gemeldet. Von diesen 12 Infektionen wurden in der Woche zwischen dem 24.-30. Juli 2020 5 Infektionen (Griechenland: 4, Rumänien: 1) gemeldet. Bisher gibt es keine Todesfälle (Datenstand 30. Juli 2020, Quelle ECDC). Weitergehende Informationen unter https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/CDTR_2020_7_26.pdf

EUROPA UND DEUTSCHLAND

Vibrio-Wachstum in der Ostsee

Das ECDC informierte (Stand 30.7.2020), dass der Index der Vibrio-Warnkarte in bestimmten Ostseeküstenabschnitten momentan mittel bis hoch ausfällt. Dies gilt auch für die deutschen Ostseeküstenabschnitte in Mecklenburg-Vorpommern (sowie für weitere Ostseeküstenabschnitte in den Ländern Finnland, Estland, Lettland, Litauen, Schweden und Polen). In den weiteren Ostseeküstenabschnitten der EU wird das Risiko für ein Vibrionen-Wachstum als sehr nied-

rig eingestuft. Außerhalb der EU wird das Vibrionen-Wachstum für Küstenabschnitte von Russland als mittel bis hoch eingestuft. Weitergehende Informationen unter https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/CDTR_2020_7_26.pdf.

Das ECDC quantifiziert und visualisiert anhand der Vibrio-Warnkarte geeignete Umweltbedingungen für das Vibrionen-Wachstum in Gewässern in Europa auf Basis von Umweltdaten (Oberflächenwassertemperatur und Salzgehalt des Wassers). Die Vibrio-Warnkarte steht auf der ECDC-Webseite zur Verfügung:

<https://e3geoportal.ecdc.europa.eu/SitePages/Vibrio%20Map%20Viewer.aspx>

HAMBURG

In der Kalenderwoche 31 wurde dem infektionsepidemiologischen Landeszentrum ein SARS-Cov-2 Ausbruch bei der Werft Blohm+Voss gemeldet. Nachdem zunächst 7 Mitarbeiter (Stand 31.7.2020) positiv auf das neuartige Coronavirus getestet worden waren wurden in einer Massentestung vom Montag, 3.8.2020, 53 weitere positive Fälle identifiziert. Seit Dienstag, den 4.8.2020, sind weitere Massentestungen im Gange. Mit den weiteren Ergebnissen ist in den nächsten Tagen zu rechnen. Die Wohnorte und somit auch die Meldungen durch die zuständigen Gesundheitsämter der SARS-Cov-2 positiven Fälle verteilen sich auf Hamburg, die umliegenden Bundesländer und möglicherweise auf weitere Regionen.

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 30 und 31 des Jahres 2020.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2020 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 30. KW (n=162) – vorläufige Angaben

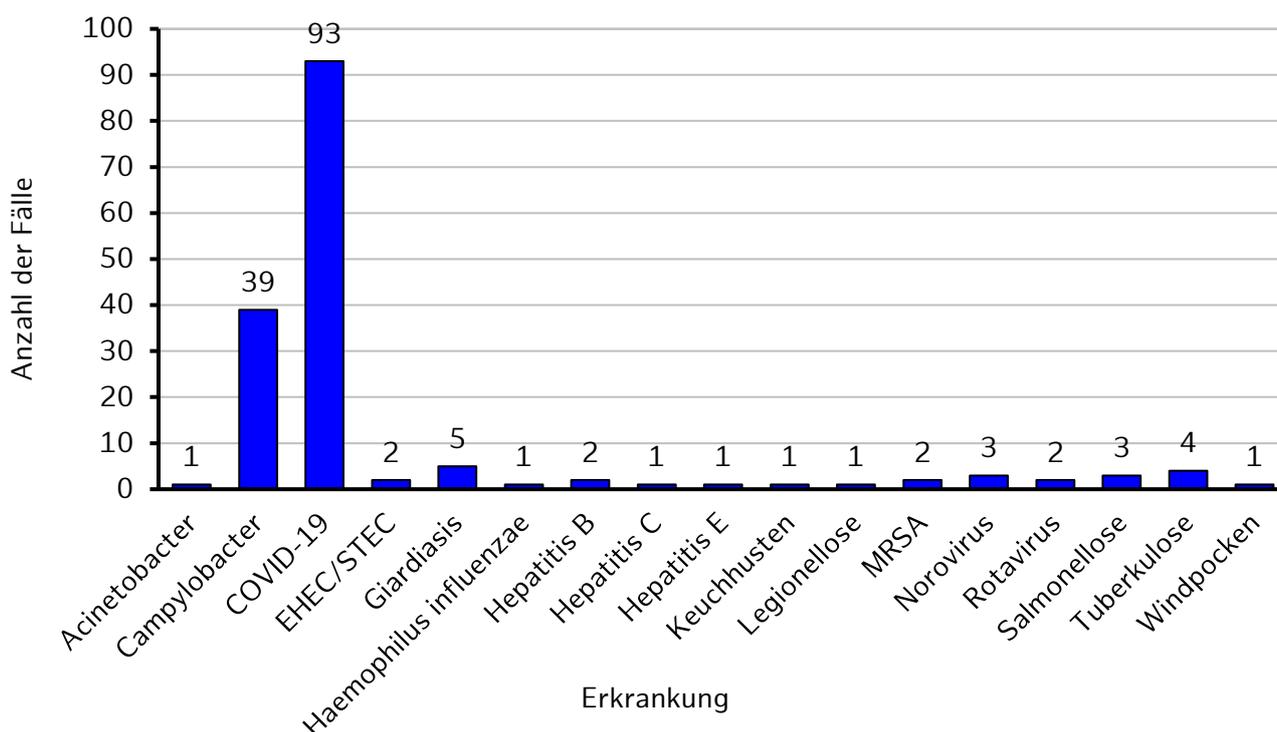
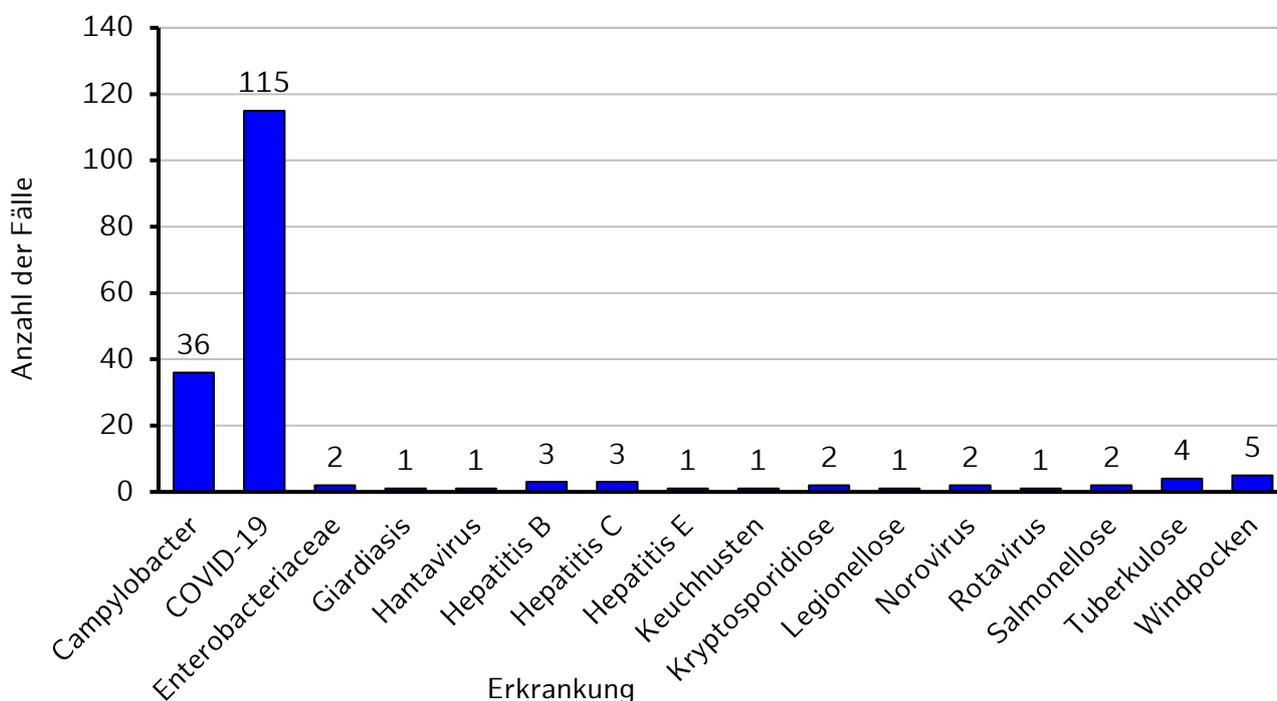


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2020 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 31. KW (n=180) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis einunddreißigste Kalenderwoche des Jahres 2020 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 31 / 2020 (n=11.328) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=9.310) – vorläufige Angaben.

Krankheit / Erreger	Anzahl der Fälle	
	2020 KW 1-31	2019 KW 1-31
COVID-19-Infektion	5447	0
Influenzavirus	3903	4737
Campylobacter-Infektion	563	1011
Norovirus-Infektion	427	827
Windpocken	218	351
Tuberkulose	111	138
Rotavirus-Infektion	106	1150
Keuchhusten	69	204
Salmonellose	61	176
Hepatitis B	60	80
Hepatitis C	54	86
<i>Enterobacteriaceae</i>	51	72
Giardiasis	50	125
Hepatitis E	35	42
Adenovirus-Konjunktivitis	20	20

Tab. 1 ff:

Krankheit / Erreger	Anzahl der Fälle	
	2020 KW 1-31	2019 KW 1-31
EHEC/STEC	19	18
Acinetobacter	14	25
Yersiniose	14	11
Hepatitis A	13	25
MRSA	13	22
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	13	15
Mumps	13	9
Legionellose	13	7
Kryptosporidiose	9	25
Shigellose	7	37
<i>Clostridioides difficile</i> -Infektion	7	17
Listeriose	6	8
Denguefieber	3	31
Meningokokken-Erkrankung	3	7
Hämolytisch-urämisches Syndrom	3	0
Typhus	1	2
Pneumokokken	1	1
Masern	1	0
Leptospirose	0	17
Chikungunya-Fieber	0	4
Paratyphus	0	3
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	0	2
Hantavirus	0	2
Zikavirus-Infektion	0	1
Trichinellose	0	1
Hepatitis D	0	1

[†]Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
 Marckmannstraße 129a
 20539 Hamburg
 Tel.: 040 428 45-7961
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion:

Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
 PD Dr. Silja Bühler, MSc
 Stefan Schneider

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.